

Reich kehren. Alles bliebe beim alten, und die 20 Millionen würden doch satt dabei!

Selbst in Amerika, wo es seit mehr als 40 Jahren große griechische Enklaven gibt, wie in Buffalo, Kansas City, Tacoma, will kein Hellene lernen: My home is my castle. In der 8. Avenue zu New York findet sich in jedem dritten Haus ein Kafeneion und im Obergeschoß ein Raum zum Reden und Staunen, daß es nichts mehr gratis gibt auf dieser merkwürdigen Welt.

Ich fragte einen gebildeten Athener nach dem seltsamen Grund, warum so viele Schutzleute Französisch und Englisch sprechen und Hornbrillen tragen. Und er lobte die vorzügliche Polizei von Groß-Athen, die sich fast ausnahmslos aus Studenten rekrutiert, besonders aus jungen Juristen, die — so sagte Herr Milotakis — „das Leben auf der Straße kapitalisierten“, zwar nur bescheiden, doch auf festen Termin. Herr Milotakis selber aber, der so viel Treffliches über Kant und Hegel zu sagen wußte, betrieb irgendwo in einer Hausflurecke eine Agentur für Kürbisse und wohnte — postlagernd oder bei Freunden. Jedenfalls gab er mir eine Karte mit seiner Adresse: einer Kneipe in Piräus.

Alle diese Betrachtungen gelten nur für die Männer. Den Katechismus für die griechische Frau diktierte Perikles; und die Türken, die ein halbes Jahrtausend über Hellas herrschten, haben ihm in allen Stücken recht gegeben. Man hört nichts mehr von ihr, und die wenigen, die man sieht, sind arm und bestechlich oder in fester Obhut des Gatten. Sagt man etwas Kluges über die Frau, so wehren die Hellenen ab, mit fetten Händen, als sei eine Fliege ins Bier gefallen. Sagt man etwas Schönes über die tugendhaften Damen des Landes, so schweigen sie wie die Trappisten, und man hat das Gefühl, als sei es ihnen peinlich, darauf zu antworten. „Die Frau“, so sagte der Kürbishändler Dr. Milotakis, „ist das Erhabenste, was es gibt. Sie hat auf der Straße nichts zu suchen. Wir sind nicht wie die Amerikaner, die alles berechnen, und nicht wie die Franzosen, die alles zeigen. Wir sind mehr wie die Engländer oder die Armenier: ehrenhaft, häuslich, solide. Was ich sagen wollte, kommen Sie doch heute abend auf eine Stunde zu mir!“

„Wohin? Nach Piräus in die Hodos Wenisellou?“

„Ganz recht! Ins schwarze Faß. Hodos Wenisellou 28.“



Segonzac